



Herausforderung Zukunft
Flexible Pflegekonzepte mit clino System 99plus

Pflege im Wandel

Der Pflege- und Betreuungsbedarf steigt bundesweit kontinuierlich. Das Statistische Bundesamt rechnet bis zum Jahr 2010 bereits mit 20 Prozent mehr Pflegebedürftigen, bis 2020 prognostizieren die Experten sogar einen Anstieg um 40 Prozent.

Zukünftig bedarf es einer Pflegeinfrastruktur, die den unterschiedlichen Interessen- und Problemlagen der älteren Bevölkerung gerecht wird. Der wachsende Kostendruck stellt die Beteiligten vor große Herausforderungen. Gefragt sind innovative Pflegekonzepte, die den Veränderungen und der Devise „ambulant vor stationär“ Rechnung tragen.



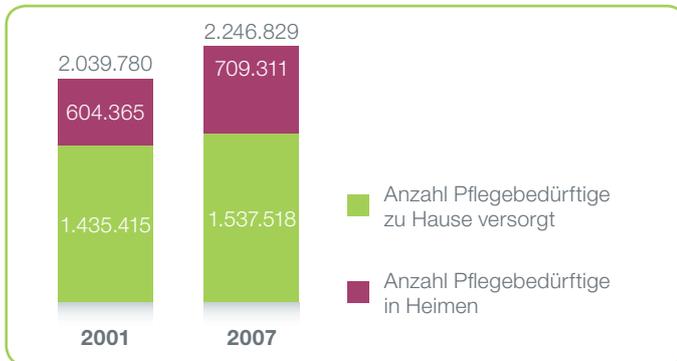
Ambulante Pflege- und Servicekonzepte

Ambulante Pflege- und Servicekonzepte, die den längeren Verbleib im eigenen Zuhause ermöglichen, gewinnen in den kommenden Jahren noch mehr an Bedeutung. Durch die in der Verordnung zum Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetz gegebenen Möglichkeiten zur Optimierung der komplementären Versorgungsstruktur sind entscheidende Weichenstellungen zur Weiterentwicklung gegeben. Moderne Technik hilft, den Aufenthalt von Pflegebedürftigen in der vertrauten Umgebung zu sichern.

Betreute und alternative Wohnkonzepte

Aufgrund der demographischen und sozialen Entwicklung gilt es, die Pflegeinfrastruktur an die veränderten Bedürfnisse anzupassen. Alternative Wohnformen und individuelle Betreuungskonzepte prägen in Zukunft stärker das Bild. Durch vernetzte Kommunikationslösungen lassen sich auch heterogene Konzepte in vorhandene Strukturen einbinden.

Pflegestatistik 2007



Die Herausforderungen

- Anstieg der Pflegebedürftigen bis 2020 auf ca. 2,7–2,8 Mio. (2050 auf ca. 4,0–4,7 Mio.)
- 2020: ca. 1 Mio. Menschen in der stationären Versorgung
- Bis 2020: Jährlich 18.000 zusätzliche Betten in stationären Einrichtungen
- Zunahme an Multimorbidität und gerontopsychiatrischen Erkrankungen
- Demenz: 200.000 Neuerkrankungen jährlich (RKI)

(Quelle: Statistisches Bundesamt, www.destatis.de)



Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege

Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege werden künftig stärker Bestandteile eines differenzierten Versorgungsangebotes. Sie ermöglichen den weitgehenden Erhalt der selbstständigen Lebensführung. Durch moderne Medizin- und Kommunikationstechnik werden Pflegeeinrichtungen zu kompetenten Partnern für alternative, temporäre und integrierte Pflegekonzepte.

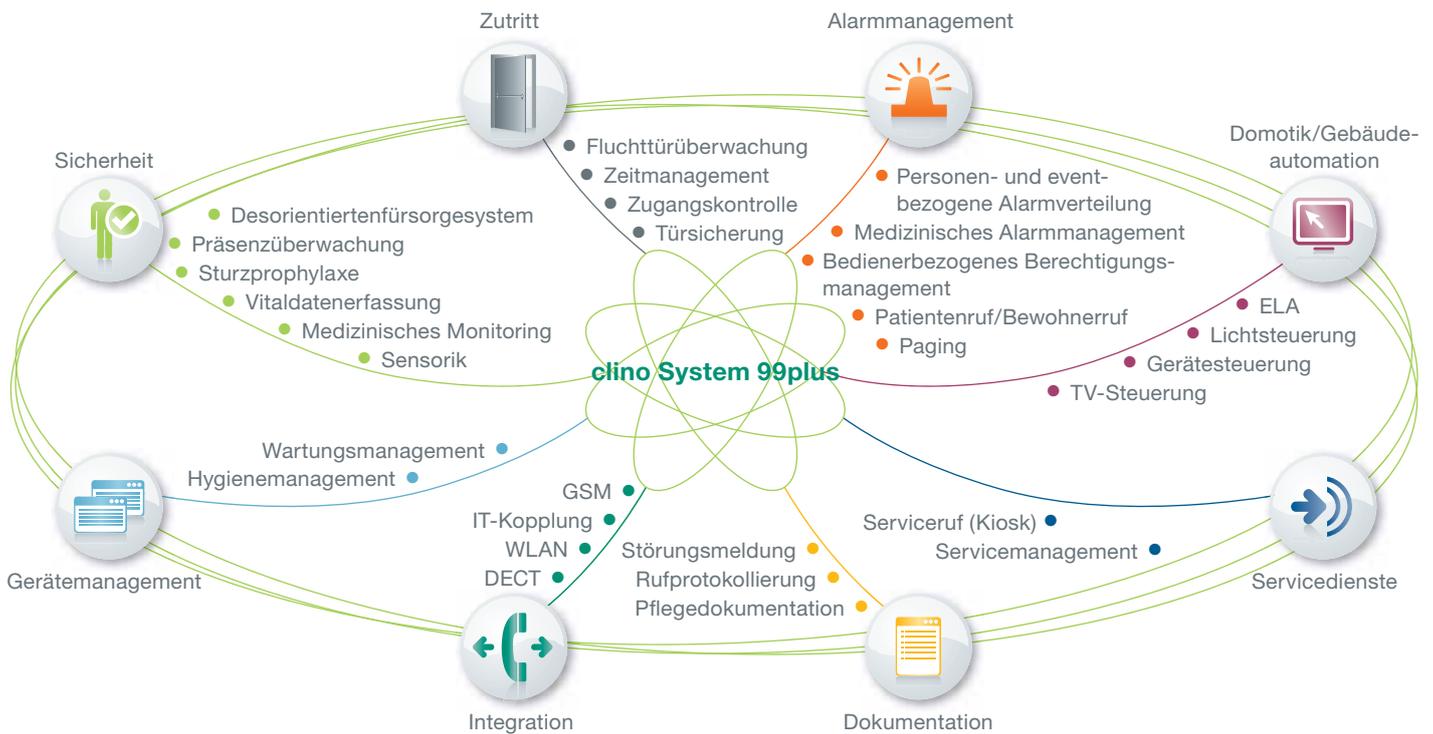
Stationäre Pflege

Pflegeheime sind, bedingt durch die Zunahme von schwer chronisch und/oder gerontopsychiatrisch erkrankten Bewohnern, vor besondere Herausforderungen gestellt. Patienten-/Bewohnermonitoring und Sensorik nehmen daher in Zukunft mehr Raum ein. Dies erfordert ein umfangreiches Pflege- und Alarmmanagement.

Bereit für neue Herausforderungen: clino

Nur durch vernetzte Pflege- und Serviceangebote können Einrichtungen des Gesundheitswesens den Herausforderungen der Zukunft begegnen. Dafür werden Pflegekommunikationslösungen benötigt, die sich flexibel den Bedürfnissen anpassen, die mitwachsen und zusätzliche Funktionen bieten, um Pflegeprozesse zu optimieren.

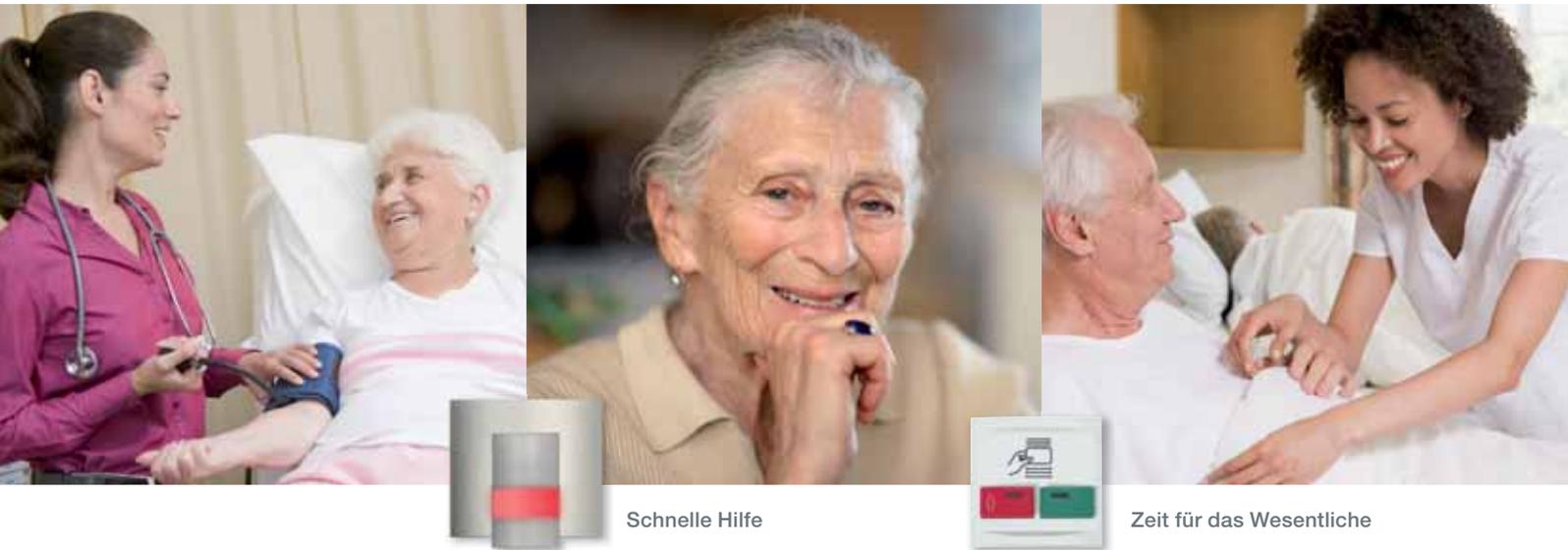
Die ganze Bandbreite moderner Pflegekommunikation



Das Rufsystem clino System 99plus zeichnet sich durch ein Höchstmaß an Modularität und Skalierbarkeit aus. Dadurch können sowohl bestehende als auch neue Anlagen den individuellen Nutzerwünschen angepasst werden. Das System eignet sich sowohl für eine kleine Einrichtung mit nur 20 Betten als auch für eine Anlage mit mehr als 1.000 Betten. Mit umfangreichen neuen Funktionen unterstützt es das Pflegepersonal bei den täglichen Abläufen im Pflegealltag,

garantiert umfassende Sicherheit und erfüllt individuelle Komfortansprüche. Darüber hinaus ist clino System 99plus IP-fähig, erlaubt die Integration in vorhandene Systemstrukturen und ermöglicht außerdem die Anbindung an standardisierte Netzwerke. Durch die umfangreichen Vernetzungsmöglichkeiten können gebäude- und standortübergreifende Systemstrukturen für zukunftsfähige Pflege- und Betreuungskonzepte realisiert werden.

System 99plus



Schnelle Hilfe

Zeit für das Wesentliche

Kommunikationsmanagement

Mit clino System 99plus haben Pflegeeinrichtungen die Wahl: Von der optoakustischen Signalisierung bis hin zur Kommunikationslösung mit diskreter Sprache am Bett bietet das System die volle Bandbreite moderner Pflegekommunikation.

- Optoakustische Signalisierung mit Klartextanzeige
- Partielle Sprache (z. B. für Zugangssteuerung und Diensträume)
- Mobile Rufbearbeitung und Eskalation
- Einbindung betreuter Wohneinrichtungen

Gerätemanagement

Mehr Sicherheit und Prozessoptimierung bei täglichen Abläufen bieten Transponder-Lösungen, z. B. zur schnellen Positionsbestimmung von medizinischen Geräten oder für die effiziente Gerätewartung.

- Erhöhte Anlagensicherheit (Schutz vor Fehlbedienung, Zugangskontrolle)

- Zeitersparnis durch effiziente Gerätelegistik
- Lückenloses Wartungs- und Servicemanagement
- Dokumentationsunterstützung

Berechtigungsmanagement

Das Festlegen personalisierter Berechtigungen und Berechtigungsprofile (etwa für den Zugriff auf Medikamente oder die gezielte Rufzuweisung) über RFID-Leser und ein einfach zu bedienendes Cardmanagementsystem erhöhen die Sicherheit und steigern die Effizienz und damit die Wirtschaftlichkeit einer Einrichtung.

- Individuelle Rufnachsendung
- Personalisiertes Berechtigungsmanagement (skill-based-routing)
- Verbesserte Dokumentation



Zuverlässige Unterstützung

Immer informiert

Integration von Nothilfetelefonen

Mithilfe der „clip to call“-Funktion können kleine abgesetzte Wohngruppen einfach und kostengünstig eingebunden werden. Dabei wird ein Telefonanruf in das System eingekoppelt und kann wie ein Patientenruf bearbeitet und protokolliert werden. Sowohl die Weiterleitung als auch die Eskalation ist durch das System gewährleistet.

- Aufschaltung von Seniorentelefonen externer oder abgesetzter Wohneinheiten
- Integration von betreuten Wohneinrichtungen mit Hausnotrufgeräten
- Bereitstellung eines mobilen Notrufsystems (DECT- oder GSM-Geräte)

Anbindung von Hausnotrufzentralen

Dank der „call to phone“-Funktion können Rufe jedes Bewohners, die Rufe einzelner Bereiche oder alle Rufe einer Einrichtung temporär (z. B. im Nachtbetrieb) oder auf unbestimmte Zeit auf externe Dienste (Hausnotrufzentralen), andere Einrichtungen oder beliebige Telefonanschlüsse weitergeleitet werden.

- Ständige oder temporäre Rufweiterleitung über das örtliche Telefonnetz
- Servicerufoptionen
- Anlagenkopplung über das Telefonnetz

Mobile Kommunikation

Das schnurlose Kommunikationssystem clino call DECTplus lässt sich problemlos in bestehende TK-Anlagen integrieren und wird über eine standardisierte Schnittstelle mit der Rufanlage verbunden. Dadurch können Rufe direkt in den Displays der Mobilgeräte angezeigt werden. So sind auch bei einer knappen Personaldecke kurze Reaktionszeiten gewährleistet: Rufe der zu betreuenden Personen kommen unmittelbar und ohne Umwege beim zuständigen Pflegedienst an.

- Sichere Signalisierung
- Robuste Endgeräte
- Hoher Investitionsschutz durch Standardschnittstelle zur Tk-Anlage
- Direkte Kommunikation mit dem Patienten spart überflüssige Wege

Konzept Zukunft: Bleiben Sie wettbewerbsfähig

Stationäre Einrichtungen werden sich innerhalb der nächsten zehn Jahre zu Servicezentren mit rehabilitativen, stationären, teilstationären und offenen Angeboten entwickeln.

(Quelle: Fraunhofer-Trendstudie „Pflege 2020“)



Um die Organisationsstrukturen an die Anforderungen der alternden Gesellschaft anzupassen und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, ist es für Pflegeeinrichtungen wichtig, ein klares Profil zu zeigen. Integrierte Pflegeangebote sind dabei die Grundlage für eine zukunftsfähige Positionierung. Im Vordergrund steht die Entwicklung differenzier-

ter Formen der stationären und ambulanten Pflege. Auf der flexiblen Systembasis von clino System 99plus lässt sich das Leistungsspektrum von Pflegeeinrichtungen um integrierte Versorgungsangebote, abgestufte Pflege- und Betreuungsangebote oder individuelle Zusatzleistungen erweitern.

Zukunftsweisende Merkmale im clino System 99plus

Sicherheit

- Absicherung individueller Risiken
- Abgestufte Pflege- und Serviceangebote
- Qualifikationsgebundenes Berechtigungsmanagement
- Dokumentationsunterstützung
- Flexible Systemstrukturen

Produktivität

- Standortvernetzung, integrierte Versorgungslösungen, bereichsübergreifende Prozesse
- Unterstützung neuer Wohnformen und integrierter Konzepte
- Einbindung von Sensorik

- Entwicklung und Einsatz neuer Technologien zur Unterstützung der Selbstständigkeit und Entlastung des Pflegepersonals
- Verknüpfung von Technologien zur Nutzung von Dienstleistungskonzepten
- Individualisierte Pflegeprozesse
- Nutzung vorhandener Infrastrukturen

Komfort

- Kundenorientierte und individuelle Versorgungskonzepte
- Alltagsnähe und Selbstbestimmung als Servicemerkmal
- Ein sowohl wohnliches als auch funktionales Umfeld

Ihr Fachbetrieb:

IGS - Industrielle Gefahrenmeldesysteme GmbH
Hördenstraße 2
D-58135 Hagen

Tel.: +49 (0) 2331/9787-0
Fax: +49 (0) 2331/9787-87

Internet: www.igs-hagen.de
Emailkontakt: info@igs-hagen.de

Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2
41469 Neuss
Tel.: +49 2137 17-0 (Verwaltung)
Tel.: +49 2137 17-600 (Kundenbetreuungscenter)
Fax: +49 2137 17-286
Internet: www.ackermann-clino.de
E-Mail: info@ackermann-clino.de

Honeywell Life Safety Austria GmbH

Lemböckgasse 49
1230 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 600 6030
Fax: +43 1 600 6030-900
Internet: www.hls-austria.at
E-Mail: hls-austria@honeywell.com

Art.-Nr. 795909
März 2009
Technische Änderungen vorbehalten
©2009 Honeywell International Inc.


by Honeywell